



Stadtturm um 1990



Stadtturm aktueller Status

Geschichte

Der „Turm an der Klostergaß“ wurde etwa 1350 an die bestehende Stadtbefestigungsanlage von „Villa Slusungen“, dem heutigen Schleusingen angebaut und diente als Wehrturm und Munitionslager. Nach Wegfall dieser Funktion erfolgten vielfache Leerstände und artfremde Nutzungen ohne die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen.

1990 haben die heutigen Eigentümer das Einzeldenkmal einschließlich des dazugehörigen Stadtmauerabschnitts in einem sehr desolaten Bauzustand von der Stadt Schleusingen erworben und in Zusammenarbeit mit den Denkmalbehörden eine erste Kernsanierung zur Herstellung der Nutzungsfähigkeit durchgeführt.

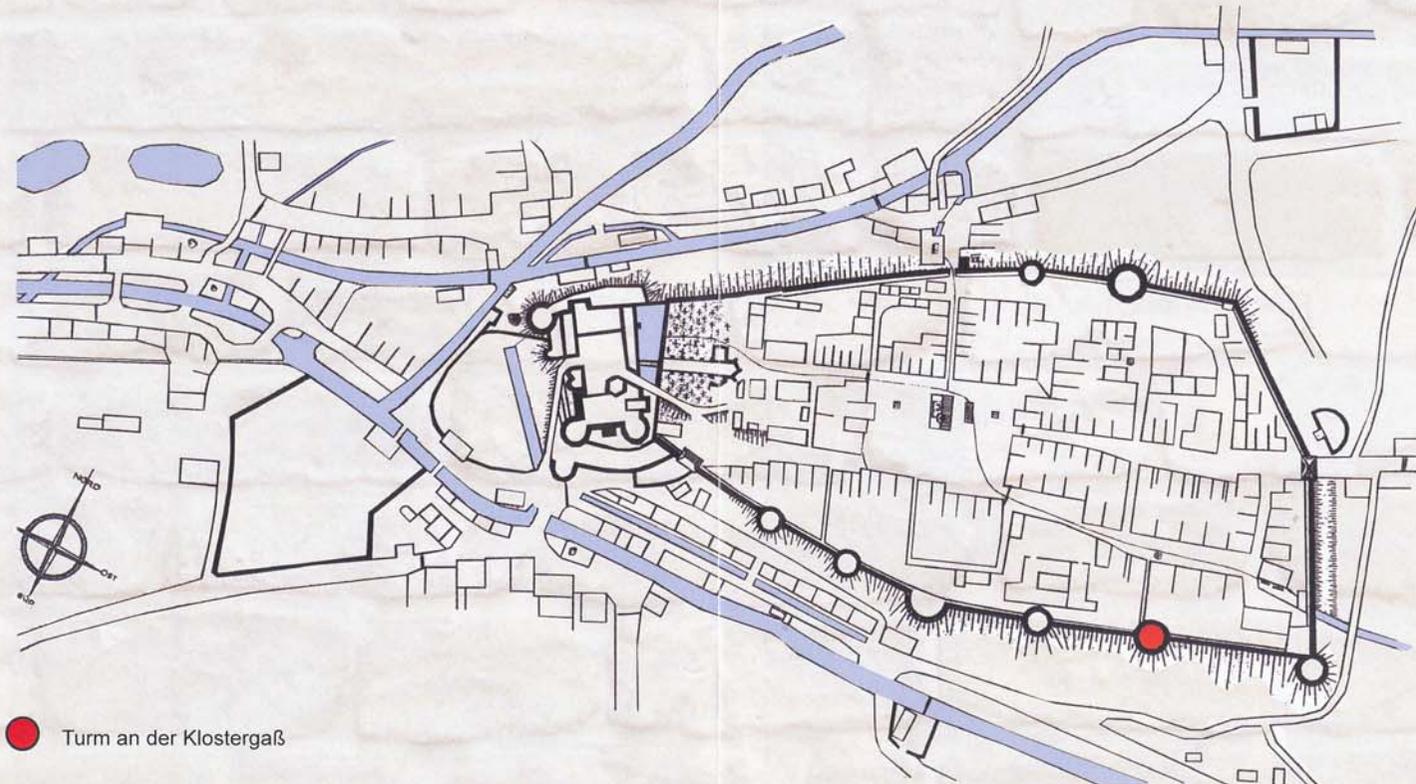
Von 1991 bis 2012 war der Turm Domizil des Architekturbüros Krauß & Partner.

Sanierungskonzept

Von 2013 bis 2022 erfolgte ein zweiter Abschnitt der denkmalgerechten Sanierung mit dem Ziel der Präsentation als „Musterobjekt“ für die Beratung von Bauherrn hinsichtlich funktioneller Möglichkeiten einer zeitgemäßen Nutzung für ein historisches Bauwerk mit Alleinstellungsmerkmal, der Verwendung geeigneter denkmalgerechter Materialien sowie der Einhaltung sicherheitstechnischer Standards, insbesondere des Brandschutzes.

Weiterhin wird der Turm durch die Architekturbüros Andreas und Matthias Krauß für mehrtägige Entwurfsseminare und Workshops gemeinsam mit Fachplanern genutzt. Dafür steht auch eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung.

Der Turm verfügt über vier Ebenen, die durch eine Spindeltreppe in den Ebenen 1 bis 3 und eine zweiläufige Treppe zwischen den Ebenen 3 und 4 verbunden sind.



● Turm an der Klostergaß

Stadtplan Schleusingen um 1600